
Subject: Unfall, TA und nun?

Posted by [Woody](#) on Mon, 01 Mar 2010 09:48:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich hatte ein schreckliches WE...

in der Nacht von Freitag auf Samstag kamen wir gegen 01.00H Nachts heim... der erste Blick geht immer direkt zu den 3 Chins... man weiß ja nie, was sie wieder ausgeheckt haben.

Ich traute meinen Augen kaum... Emma, die jüngste (10 Monate alt) hing kopfüber, eine Hinterpfote eingeklemmt im Käfig... leblos.

Ich bin sofort hin, wenn ich ehrlich bin dachte ich, ich sei schon zu spät... aber sie bewegte sich... ich befreite sie sofort aus der Situation und habe sie erstmal sofort auf ein, leicht erwärmtes Dinkelkissen gelegt, da sie sehr entkräftet zu sein schien. Sie ließ sich auf den Arm nehmen und transportieren, was sie, im gesunden Zusatnd niemals mit sich machen lassen würde, weil sie einfach zu schnell und unruhig wäre. Wir sind sofort zum Nottierarzt gefahren... Er meint, das Beinchen sei nicht gebrochen, aber es sind Wunden entstanden, durch das Einklemmen am Brett. Dafür haben wir nun eine Salbe, die 3-4x täglich aufgebracht wird. Wir haben sie in der 1. Nacht in einem Kaninchenstall untergebracht, einfach um zu vermeiden, dass sie springen und klettern kann. Nun ist sie wieder mit den anderen beiden im großen Käfig, sie frisst, aber sitzt natürlich überwiegend in einer Ecke, humpelt auch. Der TA sagt, das wir am Dienstag nochmal vorbei kommen sollen, wenn es nicht besser wird. Ich bin auch schon etwas ungeduldig, es ist schließlich eine Wunde und dem kleinen Spatz wird das schon ordentlich weh tun... Wie sollte man sich verhalten? Ich habe gestern versucht, dass sie sich von alleine mal auf die Hinterpfoten stellt (die Neugier der kleinen ist einfach grenzenlos), was soweit auch ging.. also Belasten kann sie das Beinchen, nur sie vermeidet es.

Zum Unfallhergang:

Ich achte extra bei allen "Anbauteilen", dass es extrem sicher ist... und trotzdem passierte etwas, kann es mir kaum erklären, bzw dieses ging jetzt knapp 6 Monate lang gut. Es ist ein Sitzbrett, und zur Käfigwand hin sind es ein paar Millimeter, die arme Maus muss da rein geraten sein und dann noch vom Brett gefallen sein. Fürchterlicher Gedanke, habe es direkt geändert, aber ich fürchte, den Käfig zu 150% Sicher machen, ist nahezu unmöglich.

Viele Grüße,
Woody
